

Wir trauern um
den ehemaligen Vorsitzenden unseres Vorstandes

Albrecht Wendenburg
Rechtsanwalt und Notar a D
*2.4.1942 +11.9.2023

Albrecht Wendenburg gehörte dem Vorstand der Arbeitsgemeinschaft für Agrarfragen (AfA) von ihrer Gründung bis zum Jahr 2020 an. Von 1999 bis 2017 war er als Vorsitzender unseres Vorstandes „Gesicht und Stimme“ der aus der damaligen Sowjetischen Besatzungszone vertriebenen Inhaber land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, deren Vermögen während der dortigen stalinistischen Bodenreform völkerrechtswidrig und entschädigungslos konfisziert worden war, und ihrer Familien.

Es hat ihn umgetrieben, dass es in unserem Rechtsstaat weder politisch noch juristisch gelang, den im Rahmen der Wiedervereinigung im Grundgesetz verankerten Restitutionsausschluss für die zwischen 1945 und 1949 konfiszierten Vermögen, soweit sie 1990 Volkeigentum der DDR waren, zu verhindern und die fortdauernde Diskriminierung der seinerzeitigen Betriebsinhaber und ihrer Nachfahren vollständig zu beseitigen.

Zu seinen bleibenden Verdiensten gehören - aufgrund der Vorgaben des von ihm erstrittenen 1. Bodenreformurteils des Bundesverfassungsgerichts - die politische Durchsetzung des Ausgleichleistungsgesetzes mit einem Flächenerwerbsprogramm für die Inhaber land- und forstwirtschaftlicher Betriebe in der ehemaligen DDR und deren Nachfahren sowie die späteren Flächenerwerbsänderungsgesetze. Gegenüber unseren Staatsorganen und in zahlreichen Veröffentlichungen hat er sich unermüdlich für die Belange der Betroffenen eingesetzt. In der Mitgliederversammlung unseres Dachverbandes, den Familienbetrieben Land und Forst, hatte sein Wort zu diesen Themen Gewicht. Unseren Verband hat er bestimmt geführt und zusammengehalten. Unseren Mitgliedern war er ein geschätzter Ratgeber.

Unsere Gedanken gelten seiner Familie, die einen wunderbaren Familienmenschen verloren hat. Wir nehmen in Dankbarkeit und tiefer Verbundenheit Abschied von einem großartigen Menschen, der unseren Verband in hohem Masse geprägt hat. Seine Arbeit werden wir im Gedenken an ihn weiter fortsetzen.

Arbeitsgemeinschaft für Agrarfragen
Der Vorstand